

April 2020 01-2020

Neues vom BFAS

Alles bleibt anders

Seit mehreren Wochen hat uns die Corona Krise fest im Griff und viele Dinge dramatisch verändert. Schulen als soziale Orte gibt es so nicht mehr und das stellt alle vor enorme Herausforderungen. Der Fokus Freier Alternativschulen auf die Beziehungsarbeit wird ganz speziell herausgefordert. Wie funktioniert dies jenseits physischer Präsenz? Was ist mit demokratischen Aushandlungsprozessen, wie sie den Alltag Freier Alternativschulen stark prägen?

Wir alle erproben neue Formen sozialer Interaktion im Netz und hoffen doch auf ein bald möglichstes Wiedersehen in unseren Schulen.

Kein Bundestreffen 2020 – Online Mitgliederversammlung des BFAS

Mit großem Bedauern müssen wir das Bundestreffen 2020 absagen. In Absprache mit den Veranstalter*innen vom Riesenklein in Halle haben wir festgestellt, dass eine seriöse Vorbereitung zur Zeit nicht machbar ist. Vor Ort in Halle waren sie in vollem Schwung und wurden durch die Corona Krise je ausgebremst. Die Arbeit an Programm, Webseite und technischem Ablauf braucht vor Ort Ressourcen, die krisenbedingt zur Zeit nicht aufzubringen sind. Darüber hinaus kann z. Zt. niemand sagen, ob große Treffen im September überhaupt wieder möglich sind.

Das Riesenklein Halle und der BFAS haben sich sehr auf das Bundestreffen gefreut und hoffen, dass wir uns alle 2021 in Halle sehen. Dazwischen werden wir – sobald es wieder geht – kleine Fachaustauschformate ermöglichen und uns bis dahin Online wiedersehen.

Die vereinsrechtliche vorgesehene Mitgliederversammlung des BFAS werden wir in diesem Jahr voraussichtlich als Online Versammlung durchführen. Nähere Informationen dazu folgen in Kürze.

Termin wird sehr wahrscheinlich der 25. oder 26.9. sein.

#bildungistpolitisch – BFAS Fachtag am 27.1.2020 in Berlin

Noch im Januar haben wir einen tollen Fachtag #bildungistpolitisch erlebt. Über 100 Menschen haben diskutiert, einen tollen Impuls von Tupoka Ogette bekommen und sich intensiv in Themen wie völkische-esoterischen Gruppen, dem Neutralitätsgebot oder Diversität in Team und Schüler*innenschaft eingearbeitet.

Wir danken allen Referent*innen und Teilnehmer*innen für die engagierte Teilnahmen, sowie das offene Feedback.

Auf der BFAS Webseite gibt es auch ein paar Materialien vom Fachtag: [https://www.freie-](https://www.freie-alternativschulen.de/index.php/startseite/fortbildungen/fachtagungen-des-bfas/fachtag-2020/2059-workshops)

[alternativschulen.de/index.php/startseite/fortbildungen/fachtagungen-des-bfas/fachtag-2020/2059-workshops](https://www.freie-alternativschulen.de/index.php/startseite/fortbildungen/fachtagungen-des-bfas/fachtag-2020/2059-workshops)

Das Thema #bildungistpolitisch wird uns weiter begleiten.

Gemeinsamer offener Brief zur deutschen EU-Ratspräsidentschaft: Die Rechte von Kindern in der Neuausrichtung der gemeinsamen europäischen Asylpolitik

In einem offenen Brief zur deutschen EU-Ratspräsidentschaft fordert die National Coalition Deutschland gemeinsam mit u.a. dem BFAS und 40 weiteren Organisationen, dass die Rechte von Kindern in einer Neuausrichtung der europäischen Asylpolitik gewahrt werden müssen!

Im Rahmen der deutschen EU-Ratspräsidentschaft wird die Bundesregierung die Neuausrichtung des gemeinsamen europäischen Asylsystems voraussichtlich zu einem ihrer Schwerpunkte machen. Die unterzeichnenden Organisationen erleben gegenwärtig, dass Kinder und ihre Familien in besonderem Maße an den europäischen Grenzen menschenunwürdigen Bedingungen ausgesetzt sind. Dazu gehören die gewalttätigen Grenzschutzmaßnahmen an der griechisch-türkischen Grenze, die „Hotspots“ auf den griechischen Inseln, die Situation an den EU-Außengrenzen auf dem Balkan und die Lager in Libyen, in die immer wieder Schutzsuchende zurückgeschoben werden. Eine Neuausrichtung des europäischen Asylsystems sollte daher darauf abzielen, die gegenwärtigen Probleme der flüchtenden Menschen zu lösen und rechtssichere Verfahren zu gewährleisten.

www.netzwerk-kinderrechte.de/blog/

Neues von den Mitgliedern

Freie Schule Frankfurt in Coronazeiten

Einen schönen Einblick in die Arbeit einer Freien Alternativschulen in den aktuellen Corona Krisenzeiten bietet der Artikel über die Freie Schule Frankfurt. Erschienen ist er in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung und zu lesen hier: „Reiskörner zählen vor dem Monitor - Der Klassenraum ist für Schüler zur Zeit tabu. Deshalb wird in der Corona-Krise digital unterrichtet. Die Freie Schule Frankfurt probiert es mit Videochats.“ https://www.faz.net/aktuell/rhein-main/frankfurt/unterricht-in-corona-zeiten-reiskoerner-zaehlen-vor-dem-monitor-16728295.html?GEPC=s2&fbclid=IwAR0vbbfYU-80FzwMkFzT10F8F0SysuYm0Mr8VW1zYxiC_RMeYoxqzOO3SfE

Kinderschule Bremen für Deutschen Schulpreis nominiert

Unser Mitglied Kinderschule Bremen ist eine von 15 nominierten Schulen für den Deutschen Schulpreis 2020. Mit dem Deutschen Schulpreis zeichnen die Robert Bosch Stiftung und die Heidehof Stiftung – gemeinsam mit der ARD und der ZEIT Verlagsgruppe – gute Schulen und ihre innovativen Schulkonzepte aus. Wir freuen uns mit den Bremer*innen und drücken die Daumen für die Preisverleihung. Die Kischu selbst schreibt „Puhhhh, war das aufregend! Wir freuen uns sehr! Wir gehören zu den besten 15 Schulen 2020 und finden, damit haben wir schon gewonnen!!! Was für eine tolle und spannende Zeit undauch wenn wir die Nominierung nicht zusammen in der Schule gucken und feiern konnten, ...“ <https://www.deutscher-schulpreis.de/>

Freie Schule Köln inszenierte „Romeo und Julia“ Realschüler gegen Gymnasiasten

Die Freie Schule Köln hat mit ihrem Theaterkurs einen Klassiker genutzt, um sich mit dem Bildungssystem auseinander zu setzen. Die lokale Presse war begeistert und schreibt: „Mit vier Vorstellungen des Shakespeare-Klassikers „Romeo und Julia“ feierte die Theater-AG der Freien Schule Köln in der Alten Feuerwache ihre 20. Inszenierung. Mit der rund 90-minütigen Adaption erlebten die Zuschauer eine moderne Variante des Dramas, in dem Regisseur Paul Broisch seine Darsteller den Klischees und Leistungserwartungen des Bildungssystems aussetzte.“ Den ganzen Artikel gibt es hier: https://www.rheinische-anzeigenblaetter.de/mein-blatt/koelner-wochenspiegel/innenstadt/freie-schule-koeln-inszenierte---romeo-und-julia--realschueler-gegen-gymnasiasten-36392308?dmcid=sm_fb&fbclid=IwAR2QzYEaP2MSe3811rhLyeaY3cJTo_fcQAQGzeYxuCMzE72UY9_HYgM1a0

Interessantes aus der Bildungswelt und darüberhinaus

Kurzfristige Unterstützung von Familien

Im Rahmen der Corona Krisenunterstützung ist der Zugang zum sogenannten Kinderzuschlag erleichtert worden. Hier können Familien bis zu 185€ pro Kind und Monat bekommen.

Mehr Infos: <https://www.arbeitsagentur.de/familie-und-kinder/notfall-kiz>

Kein Kind alleine lassen!

Um den Kinderschutz auch in Corona Zeiten zu gewährleisten, gibt es eine neue Initiative des UBSKM. Dazu heißt es: „Der Unabhängige Beauftragte für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM) der Bundesregierung, Johannes-Wilhelm Rörig, und sein Team haben die Website www.kein-kind-alleine-lassen.de gestartet.

Hier finden Kinder und Jugendliche direkten Kontakt zu Beratungsstellen und auch Erwachsene bekommen Informationen, was sie bei sexueller und anderer familiärer Gewalt in der Corona-Krise tun können.

„Mit der Aktion „Kein Kind alleine lassen“ verbinde ich den dringenden Appell an die Bevölkerung, in der aktuellen dramatischen Situation Kinder nicht aus den Augen zu verlieren“, sagt der Missbrauchsbeauftragte. „Wir geben mit der Website den Menschen die Möglichkeit aktiv mitzuhelfen. Auf der Seite sind neben Infos und weiteren Weblinks auch Flyer und Plakate zum Ausdrucken. Wir wollen klarmachen: Schon das Aufhängen eines Flyers im Hausflur kann helfen, die Nachbarschaft daran zu erinnern, sich um Kinder und Jugendliche aus dem eigenen Umfeld zu kümmern und aufeinander aufzupassen.“

Auf www.kein-kind-alleine-lassen.de gibt es darüber hinaus viele Materialien, die auch für die Verbreitung auf Social Media genutzt werden können.

Die Seite hat einen Bereich für Erwachsene, auf der Interessierte nicht nur Materialien zum Teilen und Verbreiten finden, sondern auch Informationen zum richtigen Verhalten bei einem Verdacht auf sexuelle und andere familiäre Gewalt im Umfeld. Außerdem gibt es ein Verzeichnis wichtiger Anlaufstellen, die auch während der Corona-Krise erreichbar sind. Der Bereich für Kinder und Jugendliche bietet Direktkontakt per Chat, Mail oder Telefon zu Hilfeangeboten. Kinder finden hier auch Tipps, was sie tun können, wenn sie von Gewalt bedroht sind. Ergänzt wird das Angebot mit den Kontaktdaten wichtiger Kinder- und Jugendberatungsstellen.

Für den Notfall, dass ein Täter oder eine Täterin in das Zimmer kommt, während ein Kind auf der Seite Hilfe sucht, gibt es einen Exit-Knopf, der www.kein-kind-alleine-lassen.de sofort verschwinden lässt.

#Edunauten erkunden selbstbestimmtes Lernen im Netz

Die #Edunauten waren ein 'Unkurs' im Frühjahr 2020 zu zeitgemäßem Online Lernen. Auch Menschen aus BFAS Mitgliederschulen waren dabei und entstanden ist u.a. ein tolles FAQ Online Lernen: <https://faq-online-lernen.de/>

Mikros Dounias: Ein pädagogisches Projekt für geflüchtete und einheimische Kinder auf Lesbos, Griechenland.

Beim BFAS Bundestreffen 2019 in Schloss Tempelhof wurden wir eingeladen, unser Projekt im nächsten Infobrief vorzustellen. Mit großer Freude stellen wir uns vor!

Mikros Dounias ist ein im Jahre 2017 von Eltern und PädagogInnen gegründetes pädagogisches Projekt auf der griechischen Insel Lesbos.

Täglich kommen einheimische Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren ins Flüchtlingscamp „Lesvos Solidarity“ (<https://lesvossolidarity.org/en/what-we-do/pikpa-camp>), um ihre Altersgenossen zu treffen. In einer grünen Ecke des Camps, von Pinienbäumen und unserer warmen Yurte beschützt, wird gespielt und gelernt.

Wir, die Kinder, PädagogInnen und Eltern von Mikros Dounias organisieren unsere Lerngemeinschaft gemeinsam, jenseits von jeglicher Form von Diskriminierung. Die Identität, der Rhythmus, die Wünsche und Bedürfnisse jedes Einzelnen werden respektiert; das selbstbestimmte Lernen gefördert. Wir sprechen fünf verschiedene Sprachen und verstehen uns ausgezeichnet - weil wir Interesse aneinander und Liebe füreinander haben. Die größte Hilfe bei unserem Versuch ist die Natur. Lesen Sie unsere Newsletters oder pädagogische Texte bzw. schauen sie unsere Videos an, um mehr zu erfahren.

Für die Existenz Freier Alternativschulen in Griechenland wird gerade gekämpft. Es existiert derzeit kein rechtlicher Rahmen, der Freie Schulen oder Naturschulen vorsieht. Die Notwendigkeit eines Netzwerkes, das uns inspiriert und unterstützt, ist groß. Wir sind stolz darauf, Partnerprojekt vom BFAS zu sein. Wir freuen uns auf pädagogischen Austausch jeder Art!

Das finanzielle Überleben von Mikros Dounias ist momentan vom Beitrag der Eltern, FreundInnen und Personen, die an unser Projekt glauben, abhängig. Um uns zu unterstützen, können Sie spenden oder monatliche SpenderIn mit 10€ im Monat werden. Wir bedanken uns von Herzen!

Kontaktieren Sie uns:

Webseite: <https://en.mikrosdounias.eu/theproject.html>

E-Mail: mikrosdounias@gmail.com

Reckahner Reflexionen laden zum Onlinekurs „Pädagogische Beziehungen“ ein.

Der BFAS unterstützt die Reckahner Reflexionen zur Ethik pädagogischer Beziehungen und freut sich über das neue Webangebot. Die Initiator*innen schreiben dazu:

Sie sind als Erzieher_in, Lehrkraft, Sozialpädagog_in oder andere pädagogische Fachkraft tätig oder Sie engagieren sich in der Qualifizierung von pädagogischen Fachkräften? Wir laden Sie herzlich zu unserem Onlinekurs zum Thema „Pädagogische Beziehungen“ ein. Dort haben Sie die Möglichkeit, sich mit folgenden Fragestellungen zu beschäftigen:

- Warum sind pädagogische Beziehungen von Relevanz?
- Wodurch kennzeichnen sich gute Beziehungen in pädagogischen Settings?
- Welche rechtlichen Grundlagen gibt es zum Themenbereich „pädagogische Beziehungen“?
- Was weiß man aus der Forschung zur Qualität pädagogischer Beziehungen?
- Welche Möglichkeiten gibt es, die Qualität pädagogischer Beziehungen in der Praxis zu verbessern?

In dem Onlinekurs werden wir immer wieder Bezüge zur konkreten Praxis herstellen und diese mit Erkenntnissen aus den Erziehungswissenschaften, der Entwicklungspsychologie und der Soziologie verknüpfen.

<http://paedagogische-beziehungen.eu/onlinekurs/>

BFAS Termine

- 5. - 6. Juni 2020

BFAS Vorstandstreffen

vsl. online

Wie immer dürfen alle Mitglieder gern vorbeikommen. Meldet Euch vorher bei uns!

